

TV Rehau beendet die Saison 2023/24 als Tabellendritter der BOL OFR

Der letzte Spieltag des Badmintonbezirks Oberfranken findet für beide Ligen, die Bezirksoberliga und die Bezirksliga, traditionell in einer Halle statt. In diesem Jahr trafen sich alle aktiven Badmintonspielerinnen und -spieler bei der gastgebenden SG Rödental. In der perfekt vorbereiteten Franz-Goebel-Halle begrüßte der Vorsitzende des Bezirks Claus Lindner die Athleten zum Saisonabschluss und wünschte allen faire und verletzungsfreie Spiele.



Abbildung 1: Begrüßung aller Athleten durch den Vorsitzenden des Bezirks Oberfranken Claus Lindner

Der TV Rehau konnte auch heute leider nicht in Bestbesetzung antreten. Petar Bachev, André Klein, Shehroz Munawar und Hilmar Leonhard waren ebenso verhindert wie die beiden Damen Anja Kempf und Lissy Barthold. Dank der Ersatzspieler Sarah Diener, Thea Pegios und Torsten Robitzki konnte die Mannschaft des TV Rehau dennoch vollzählig mit vier Herren und zwei Damen gegen den BBV Bamberg II antreten. Dem Gegner aus Bamberg stand jedoch nur eine Dame zur Verfügung, weshalb der TV Rehau das Damendoppel kampflos gewann.

Im ersten Herrendoppel dominierten Patrick Leonhard und Ekkehard Füglein die

Begegnung gegen die Bamberger Sebastian Franz und Philipp Hack von Beginn an und gewannen souverän mit 21:9 und 21:12.



Abbildung 2: Patrick Leonhard und Ekkehard Füglein im ersten Herrendoppel gegen Sebastian Franz und Philipp Hack

Im zweiten Herrendoppel mussten sich Claus Lindner und Torsten Robitzki mit 9:21 und 14:21 gegen Jürgen Desch und Michael Weigl geschlagen geben. Mit einer 2:1-Führung gingen die Rehauer in die Einzel. Die Bamberger Spielerin Ruoyu Liu gab ihr Dameneinzel gegen Sarah Diener kampflos auf, und so erhöhte sich der Spielstand zugunsten der Rehauer auf 3:1. Patrick Leonhard ließ Sebastian Franz im ersten Herreneinzel keine Chance und gewann deutlich mit 21:14 und 21:12. Ekkehard Füglein hatte mit Michael Woody Weigel einen wehrhaften Gegner, der keinen größeren Punktevorsprung des Rehauers zuließ. Mit 21:17 und 21:19 konnte Ekkehard Füglein aber einen kleinen Vorsprung durch die ganze Partie behaupten.

Mit 5:1 stand zwischenzeitlich bereits der Sieg für die Rehauer fest, und so war es für das Gesamtergebnis nicht allzu tragisch, dass

Torsten Robitzki in seinem dritten Herreneinzel trotz aufopferungsvollem Kampf ganz knapp seinen ersten Saisonsieg verpasste. Mit 16:21 und 19:21 musste er schließlich Philipp Hack zum Sieg gratulieren.

Ebenfalls sehr ausgeglichen verlief der erste Satz im abschließenden gemischten Doppel. Im ersten Satz unterlagen Thea Pegios und Claus Lindner nur denkbar knapp mit 20:22. Mit 12:21 ging auch der zweite Satz an Ruoyu Liu und Jürgen Desch.

Dieser aufgrund der ersatzgeschwächten Aufstellung etwas unerwartete 5:3-Sieg im vorletzten Spiel der Saison 23/24 sicherte dem TV Rehau gleichzeitig den dritten Tabellenplatz in der Abschlusstabelle, wie sich wenig später zeigen sollte. Denn der BC Bayreuth, bislang engster Verfolger der Rehauer, kam gegen die beiden Tabellenführer aus Forchheim nicht über eine Niederlage und ein Unentschieden hinaus.



Abbildung 3: Der Bezirksvorsitzende Claus Lindner ehrt die Meister der Bezirks- und Bezirksoberrliga 2023/24

Der Bezirksvorsitzende Claus Lindner konnte nach dem formal siebten Spieltag der Saison bereits die Siegerehrungen der Meister in der Bezirksliga und der Bezirksoberrliga vornehmen, denn die anschließend noch auszutragenden Begegnungen des achten Spieltags hatten auf den Ausgang der Meisterschaften keinen Einfluss mehr. Alle in der Halle Anwesenden applaudierten dem verlustpunktfreien Meister der Bezirks-

oberrliga, der SpVgg Jahn Forchheim I sowie dem Meister in der Bezirksliga, der SpVgg Jahn Forchheim III.

Für den TV Rehau folgte anschließend die letzte Begegnung der Saison gegen den BC Staffelstein. Im ersten Herrendoppel hatten Patrick Leonhard und Ekkehard Füglein mit dem Doppel aus Staffelstein, Enrico Meierhof und Jan Zetzmann überraschend wenig Mühe und gewannen klar mit 21:10 und 21:8. Leider endete das zweite Herrendoppel ebenso klar für die Badstädter, denn Thomas Nossek und Tom Witting bezwangen Claus Lindner und Torsten Robitzki mit 21:11 und 21:8.



Abbildung 4: Torsten Robitzki fotografiert Sarah Diener und Thea Pegios im Damendoppel gegen Hanna Nossek und Denise Hanus

Im Damendoppel ließen Hannah Nossek und Denise Hanus dem Rehauer Doppel Thea Pegios und Sarah Diener keine Chance und gewannen deutlich mit 21:6 und 21:1.



Abbildung 5: Patrick Leonhard in seinem Herreneinzel gegen Enrico Meierhof

Patrick Leonhard, der am vergangenen Spieltag krankheitsbedingt nicht antreten konnte, zeigte sich am heutigen Tag in bester Verfassung und gewann das erste Herreneinzel gegen Enrico Meierhof deutlich mit 21:11 und 21:13. Im zweiten Herreneinzel hielt Ekkehard Füglein gegen Jan Zetzmann im ersten Satz recht gut mit und unterlag nur wegen einiger vermeidbarer Fehler mit 16:21. Im zweiten Satz jedoch konnte der Rehauer nicht mehr an seine Leistung aus dem ersten Satz anknüpfen, geriet schnell in Rückstand und unterlag mit 8:21 deutlicher als es der Spielverlauf vermuten ließ.

Auch das dritte Herreneinzel sowie das abschließende Mixed gingen klar an das Team aus Staffelstein, und so endete das letzte Spiel der Saison zwar mit einer Niederlage, vor dem

Hintergrund der vielen Ausfälle mussten die Rehauer dennoch keine Begegnung absagen und behaupteten einen guten dritten Tabellenplatz hinter den beiden Teams aus Forchheim und vor den Mannschaften vom BC Bayreuth, dem BC Staffelstein und dem 1. BV Bamberg II.



Abbildung 5: Thea Pegios und Torsten Robitzki im Mixed gegen Hannah Nossek und Tom Witting

E. Füglein, im April 2024